Gemeindezeitung

Ausgabe 2/2022

Der WEG

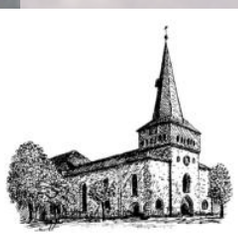
Wir wünschen einen friedlichen Sommer

Neue Ideen, Konzepte und Veranstaltungen
Seite 4

Kleine Gottesdienstkunde
Seite 10

Hallo Nachbarn!
Gudrun Porath im Gespräch mit Pastor Karl-Otto Scholz
Seite 12

Alle Gottesdiensttermine von Juli bis Oktober auf der Rückseite!



Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis

Uslar, Allershausen, Dinkelhausen, Eschershausen, Sohlingen, Vahle, Wiensen

Liebe Gemeinde

Der gotische Chor ist einer der ältesten Teile der Johanniskirche. Typisch für die Gotik mit ihren spitzen Fenstern und Gewölbebögen sind die Schlusssteine.

Der Schlussstein, der direkt über dem Altar schwebt, hält 6 Gewölbebögen. Er ist der Dreh-und Angelpunkt aller Statik. Deshalb hat der Steinmetz ihn auch besonders gestaltet und ein Gesicht in ihn hinein gemeißelt. Über 500 Jahre ist der Stein alt.

Wie viele Gebete und liturgischen Gesänge sind an ihm vorbei in den Himmel gestiegen? Welche Kommandos, welche Witze haben die Männer gerufen, als sie ihn in großer Höhe in das Gewölbegerippe versenkt haben und wussten, jeder Stein hat seine Aufgabe, jeder hält jeden und nur durch dieses Zusammenspiel kann die gesamte Last des Gewölbes getragen werden.

Ein schönes Bild für uns Christinnen und Christen. Auch wir sind miteinander verbunden.

Allein sind wir nichts. Schon in der Schöpfungsgeschichte wird beschrieben, dass Gott schnell gemerkt hat, dass ein Mensch alleine eine traurige Angelegenheit ist. Wir sind soziale Wesen, brauchen einander zum Reden, zum Lachen, zum Streiten, zum Lieben. Erst durch die Augen eines Gegenübers fühle ich, wer und wie ich bin: wichtig oder nervig, unverzichtbar, schön. Ich bin ich, eine von Vielen, die einander brauchen, die aufeinander angewiesen sind, für einander da sein sollen.

Aber der Schlussstein gibt den Halt, er trägt die Last der Erde und ist dem Himmel am Nächsten. Da, wo er gesetzt ist, kann nichts mehr wanken.

Mit so einem Schlussstein hat sich Jesus verglichen. Wir sind die Bausteine, jeder für sich wichtig, aber letztlich von ihm gehalten, wie in einer Kirche, nicht aus Steinen sondern aus Glauben.

Und so schlimm der Zustand des Hauses Gottes uns manchmal erscheinen mag, das, was dieses Haus zusammenhält, kann nicht verloren gehen.

Der Schlussstein hält, hält uns, einander, gegenseitig. In der Johanniskirche seit 500 Jahren, in unserem Glauben seit 2000 Jahren. Ein festes altes Fundament, das neue Farben und Formen, eine neue Sprache, neue Musik und neue Gesichter von Menschen, die sich ansprechen lassen auf Glauben und Spiritualität braucht und damit Hoffnung schenkt für die nächsten 500 oder gar 2000 Jahre.

Ihre Pastorin Astrid Jasper

Aus der Tasche von

Vikarin Theresa Rudolph

„Ordnung ist das halbe Leben.“ Ein Satz, den ich als Kind oft gehasst habe, ich war eher die kleine Chaotin. Schon im Studium hat sich das geändert. Seit ich Vikarin bin, weiß ich Ordnung noch viel mehr zu schätzen. Kein Tag gleicht dem anderen. Es gibt viele Termine zu koordinieren und viele Aufgaben im Blick zu behalten. Daher ist mein Terminkalender der wichtigste Gegenstand in meiner Tasche. Rosa Stoffeinband mit goldener Schrift. Einigen wird er schon einmal aufgefallen sein. Nicht nur Termine und Absprachen finden Platz in meinem Kalender, sondern es werden auch mal Ideen für den nächsten Gottesdienst notiert, kleine Momente festgehalten, die mir viel bedeutet haben oder zukünftige Projekte entworfen. „Handschrift ist Hirnschrift“ ist auch so eine Redewendung, die aus meiner Kindheit geblieben ist. Für mich hat das immer bedeutet, alles was ich aufschreibe bleibt mir in Erinnerung und dadurch auch besonders nah. Einmal im Monat nehme ich mir bewusst Zeit, blättere nochmal durch meinen Kalender und vergegenwärtige mir, was ich schon alles in der Gemeinde erleben durfte. Wofür bin ich dankbar? Was war vielleicht schwierig? Was möchte ich nie wieder vergessen? Alles das schreibe ich mir auf und habe damit jedes Mal eine kleine Zeitkapsel geschaffen, die mich an den Menschen erinnern wird, der ich in diesem Moment war und auch an die Menschen, die mich auf meinem Weg begleitet haben. So ist mir aufgefallen, dass mir nicht nur alles in Erinnerung bleibt was ich aufschreibe, sondern auch einen Platz in meinem Herzen findet.

Impressum:
Gemeindebrief der
St. Johanniskirche Uslar
Kreuzstraße 10, 37170 Uslar
Tel. 05571-302336

Herausgeber:
Kirchenvorstand der ev.-luth. Johannisgemeinde Uslar

V.i.S.d.P.: Astrid Jasper

Redaktionsteam:
Astrid Jasper , Ralf Jasper
Max Apel, Jana Harle
Gudrun Porath, Isabel Schäfer

Neue Ideen, Konzepte und Veranstaltungen

Ein Marktstand auf dem Wochenmarkt Uslar

Wir freuen uns darauf, nach den Sommerferien einmal im Monat auf unserem Uslarer Landmarkt dabei zu sein. Wir möchten Sie dort darüber informieren, was in der Kirchengemeinde gerade anliegt, welche Angebote wir haben und natürlich mit Ihnen ins Gespräch kommen. Was beschäftigt Sie zur Zeit? Manches bespricht sich einfach leichter bei einer Tasse Kaffee in offener Atmosphäre. Wir freuen uns sehr auf einen Plausch mit Ihnen.

Für den Frieden

Seit Beginn des Krieges haben wir jeden Freitag um 18 Uhr gemeinsam mit Kollegen und Gemeindegliedern aus der Ökumene und Ihnen in einer Andacht für den Frieden gebetet.

Ab Juli 2022 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, für sich alleine, gemeinsam mit Freunden und/ oder der Familie für den Frieden zu beten. Wir haben für Sie kleine Gebetkärtchen bereitgelegt.

Sie können auch Ihre eigenen Gebete, Gedanken und Wünsche zum Frieden in Europa und der Welt in das bereitgelegte Gästebuch schreiben und mit uns und der Gemeinde teilen.

Couchgespräche mit Max Apel

ZOOM-Zugangsdaten

Meeting-ID: 832 6567 4434
Kenncode: 284813

Termine:

Mi., 10. August um 20:00
Mi., 24. August um 20:00
Mi., 14. September um 20:00
Mi., 28. September um 20:00
Mi., 19. Oktober um 20:00
Mi., 2. November um 20:00

Der Gospelchor unter der Leitung von Ole Hesprich freut sich immer über Verstärkung und neue Stimmen. Ab dem **20.09.2022** startet die Vorbereitung für das Adventskonzert und interessierte Sänger:innen habe die Möglichkeit mit dabei zu sein.

Anmeldungen bei Kirchenkreiskantor Ole Hesprich (05571-3029343).

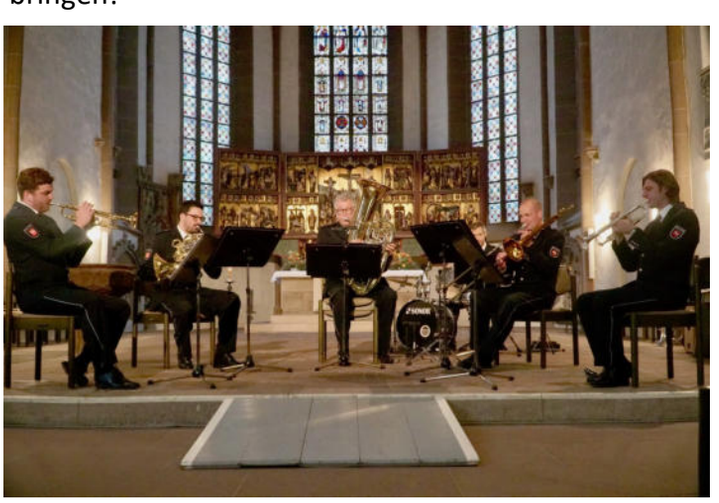
Kleiner Tipp:
Wer den Gospelchor in Aktion erleben möchte, sollte den **Visitationsgottesdienst am 18. September 2022** nicht verpassen!

Zusatzkonzert!

Organisiert von der St. Johannis-Stiftung

Am 13. Mai war das Polizeiorchester Niedersachsen in unserer Johanniskirche zu Gast. Aufgrund von coronabedingten Ausfällen leider nur in kleiner Besetzung.

Zu unserer großen Freude wird es in diesem Jahr ein zweites Konzert geben und das Orchester wird unter der Leitung von Thomas Boger erneut die Johanniskirche mit Klang erfüllen und die Bänke zum Beben bringen!



Mi., 21.09.2022, 19:30 Uhr Johanniskirche Uslar

Eine Spende am Ausgang zugunsten der Stiftung wird erbeten.

RUHESTAND

oder UNRUHESTAND...

Die Kinder sind groß, die Enkelkinder auch und das Berufsleben ist beendet. Jetzt ist die Zeit gekommen, wieder zu sich selbst zu finden. Was mag ich, und womit möchte ich gerne meine Zeit verbringen?

Wir brauchen die Energie und die Erfahrung Ihrer Generation, denn ...

... wir möchten, dass Ihre Generation ein lebendiger Teil dieser Gemeinde ist und freuen uns auf Ihre Anregungen und Ideen. Helfen Sie uns, das Gemeindeleben für Sie und andere Gemeindemitglieder im besten Alter stetig zu verbessern und die Angebote zu erweitern.

Ehrenamt er(füllt) Ihr Leben

Gehen Sie gerne spazieren? Wie wäre da zum Beispiel ein regelmäßiger Spaziergang als Gemeindebrief-verteiler:in.

Sie sind kommunikativ und arbeiten gerne mit Menschen? Dann werden Sie ein Teil des Teams in unseren Diakonieladen „Jacke wie Hose“.

Vielleicht sind Sie auch gerne an der frischen Luft und mögen die Natur? Der Ökologische Arbeitskreis freut sich immer über neue Gesichter im Bauerngarten.

Möglichweise haben Sie auch eine ganz neue Idee und würden gerne ehrenamtlich eine Gruppe gründen und leiten?

Sprechen Sie uns gerne an!

Das Gemeindecafé in Uslar

Hier können Sie sich bei Kaffee und Kuchen mit anderen Gemeindegliedern und Pastor Max Apel austauschen, neue Gesichter entdecken, Kontakte knüpfen und natürlich hören, was es Neues in der Gemeinde gibt.

Gemeindearbeit lebt von Impulsen und wächst mit Ideen!

Vielleicht haben Sie ein Thema, eine Leidenschaft oder ein Hobby, über das Sie anderen gerne etwas erzählen möchten oder ...

... vielleicht suchen Sie nicht immer ein offenes Ohr, sondern manchmal einfach einen Spielpartner für eine Partie Schach oder Karten.

Das Gemeindecafé ist, was Sie daraus machen. Es kann Ideenschmiede sein, eine Kreativwerkstatt oder ein Hörsaal.

Wir öffnen erstmals wieder am **Mittwoch, den 28.09.2022 um 15:30 Uhr im Gemeindehaus** und danach jeden letzten Mittwoch im Monat.

… und viele weitere Angebote

Gemeindenachmittag Allershausen
Jeden letzten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Kulturbahnhof Uslar.

Gemeindenachmittag in Eschershausen
Nach der Sommerpause soll es wieder losgehen. Zeit und Ort geben wir rechtzeitig bekannt.

KLATSCHMOHN Dinkelhausen -
Unternehmungslustiger Gesprächskreis.
Das nächste Treffen findet
am 27.07.2022, 18 h, im Gemeindehaus statt.
Informationen erhalten Sie bei Ihrem Kapellenvorstand

Seniorenkreis Wiensen:
13.07., 15 h: Ausfahrt zu den Teichen in Heisebeck
17.08., 12:30 h: Grillen (bei Wickes)
15.09., 15 h: bei Warneckes (Warneckenfeld)

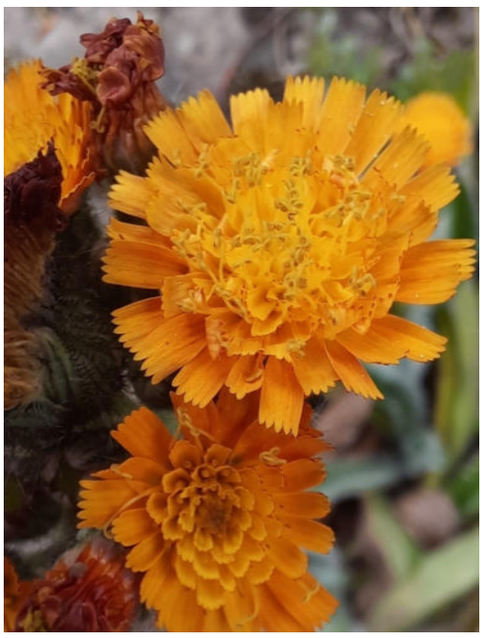
Aus dem Ökologischen Netzwerk

Neuigkeiten aus dem Bauerngarten – von Hanna Reiche

Kunst-Werke der Schöpfung

Wer sich dem Bauerngarten nähert, schaut vielleicht erst einmal von oberhalb, über die alte Stadtmauer, auf die Anlage hinab. Von dort aus bekommt man buchstäblich einen Überblick: Die geometrisch angelegten Beete mit der Heckeneinfassung, die sich kreuzenden Wege mit dem Rondell und dem Baum in der Mitte, die zahlreichen Schilder, die auf eine große Pflanzenvielfalt schließen lassen.

Betritt man den Garten, ist es, als ob man sich heranzoomt und die Pflanzenwelt differenzierter wahrnimmt. Da wurden vom Bauerngarten-Team verschiedene Themenbeete angelegt, z.B. ein Beet mit den Kräutern, die in die

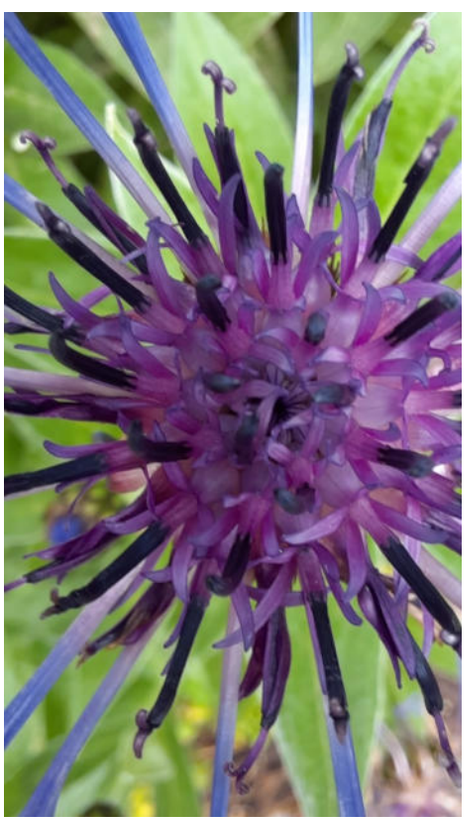


Frankfurter-Grüne-Soße gehören, ein Tee-Beet, das auch ganz spezielle Teesorten zeigt, die wir sonst in getrockneter Form allenfalls kaufen können, z.B. Süßholz, Griechischen Bergtee oder verschiedene Minze-Sorten, oder das sog. Hildegard-Beet mit den typischen Heilkräutern Hildegard von Bingens, oder Beete mit Pflanzen, die insbesondere Schmetterlingen und Schmetterlingsraupen als Nahrungsquelle dienen sollen.

Es gibt eine große Fülle an Wild- und Küchenkräutern, Obst, Gemüse und blühenden Bauerngartenstauden. Dabei sind alle Pflanzen so einzigartig in ihrem Aussehen, dem Wuchs, dem Blattwerk, den Farben, dem Duft, den Samenständen, und alle erfüllen eine bestimmte Funktion im Zusammenwirken des Ganzen. Es eröffnet sich eine Welt, über die man nur staunen kann!

Aber damit nicht genug: Was das bloße Auge des Betrachters nicht so leicht erkennen kann, ist das Innere einer Blüte! Dazu nehmen wir den Zoom einer Kamera zu Hilfe.

Wenn ich in das Herz einer Blüte schaue, geht mir selbst das Herz auf und ich empfinde Ehrfurcht vor der Schöpfung!



Kleine Glücks-Momente

Im April diesen Jahres sind mein Mann, meine beiden Töchter (18 und 12) und ich mit dem Zug für 4 Tage nach Paris gereist. Auf dem Programm standen eine Entdeckungstour durch Montmartre bis zur Sacré-Cœur, der Eiffelturm, eine Seine-Rundfahrt, der Louvre, Versailles und der Arc de Triomphe, natürlich verknüpft mit einer Shoppingtour auf dem Champs-Élysées. Nicht zu vergessen: Crêpes und Macarons essen.

Ich könnte jetzt darüber schreiben, wie atemberaubend der Blick vom Eiffelturm war oder wie skurril es sich angefühlt hat, von einer Menschenmasse durch den Louvre geschoben zu werden, um einen kurzen Blick auf die

Mona Lisa zu erhaschen. Wie windig es tatsächlich auf der Seine sein kann, während man unter gefühlt unzähligen Brücken hindurchfährt oder wie gleichermaßen pompös und beeindruckend Versailles für uns gewesen ist. Aber ich möchte keinen Reisebericht schreiben.

Die Überschrift dieser Kolumne lautet „Kleine Glücksmomente“ und hier kommt meiner:

Palmsonntag in der Sacré-Cœur in Paris:

Wir waren zufällig kurz vor dem 18 Uhr Gottesdienst dort angekommen. Vor dem Eingang wurden Buchsbaumzweige verteilt (wir haben keine genommen, da wir ja nur Touristen waren) und in der Kirche hatten sich schon sehr viele Gottesdienstbesucher in einem abgesperrten Bereich einen Platz gesucht. Im ersten Moment waren wir etwas betreten, weil wir nicht so recht wussten, ob wir die Kirche dennoch besichtigen konnten. Doch es waren noch einige andere Touristen da und so schien es kein Problem zu sein. Wir sind leise durch die Basilika gegangen. Der Gottesdienst begann. Ein katholischer Priester sprach etwas auf Französisch und da wir leider nichts verstanden, gingen wir weiter. Im Grunde waren wir schon auf dem Weg nach draußen, als auf einmal jemand anfing zu singen. Ein glasklare wunderschöne Stimme durchflutete die gesamte Basilika. Eine Nonne sang ein paar Verse auf Französisch und dann erhoben sich alle Gottesdienstbesucher, wedelten mit ihren Buchsbaumzweigen und sangen gemeinsam eine Antwort. So ging es hin und her.

In manchen Gesichtern sah man Freude, in anderen Erleichterung, aber in allen sah man Hoffnung. Diese Szene hat mich sehr berührt. In all ihrer Klarheit und Einfachheit. Kein Getöse, keine große Show sondern eine schlichte Liturgie hat mich mitgerissen - in einer Sprache, die ich nicht spreche, und die ich dennoch verstanden habe.

In diesem - meinem - besonderen Glücksmoment hatte ich das Gefühl, ein Teil von dieser bis dahin fremden Gemeinde zu sein und diese Freude und Hoffnung zu teilen. Ich habe die Kirche als Touristin betreten und sie als Teil einer Gemeinschaft verlassen.

Die Sacré-Cœur ist ein wirklich beeindruckendes Bauwerk. Genau wie unsere Johanniskirche. Doch es sind nicht die Kunstschätze, die sie so wertvoll machen. Eine leere Kirche ist wie ein Museum, aber eine Kirche voller Menschen ist wie ein dicker Pullover an kalten Wintertagen: wärmend, schützend und umarmend.

Isabel Schäfer

Kurz notiert

Das Gemeindebüro macht vom 18.-30.07.2022 Urlaub. Bitte beachten Sie die verkürzten Öffnungszeiten.

In seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an Pastor Apel 05571-8080016

Die kleine Mittwochsmusik ist ab dem 14.07.2022 in der Sommerpause.

Ole Hesprich startet mit seiner Wanderung durchs Gesangbuch wieder am 31. August 2022 nach dem Abendläuten um 18 Uhr

Kleine Gottesdienstkunde

Liturgie? Was ist das nochmal?

Ein Gottesdienst hat eine feste Grundstruktur, die wir auch aus vielen anderen Bereichen kennen. Ob offizieller Empfang oder private Feier - die Abläufe sind doch sehr ähnlich: wir kommen an und werden vom Gastgeber begrüßt. Anschließend werden Neuigkeiten ausgetauscht, bevor das Essen serviert wird. Am Ende der Feier werden wir verabschiedet und bekommen die guten Wünsche des Gastgebers mit auf den Weg. Das ist die Liturgie, also der Ablauf der Feier bzw. des Festes. Oftmals ergänzt durch Musik und gemeinsamen Gesang.

Im Gottesdienst gibt es einzelne Elemente, die fast immer da sind. Dazu gehören z.B. die Anrufungen zu Beginn des Gottesdienstes (Kyrie, Gloria), das Glaubensbekenntnis, beim Abendmahl die Einsetzungsworte mit „Heilig, heilig" und „Christe, du Lamm Gottes", das Vaterunser und der Segen. Hier sprechen wir von den „liturgischen Stücken". Einige davon werden gemeinsam oder im Wechsel gesungen, um ihnen mehr Gewicht und Feierlichkeit zu geben.

Andere Elemente des Gottesdienstes, wie Lesungen, Gebete, Predigttext und die Lieder werden je nach Thema des Gottesdienstes ausgetauscht. Wieder andere, wie das Gedenken an verstorbene Gemeindemitglieder, tauchen nur bei bestimmten Anlässen auf.

All das zusammen ergibt „die Liturgie" des Gottesdienstes, den Ablauf eines kleinen oder großen Festes. Durch bekannte Elemente und einen Ablauf, der in den meisten Kirchengemeinden weltweit sehr ähnlich ist, kann ich mich dort gut zurecht finden und wie zu Hause fühlen. Ganz egal, wo ich einen Gottesdienst besuche.

Coronabedingt haben wir in den letzten Jahren in den Gottesdiensten keine liturgischen Stücke gesungen. Nachdem wir inzwischen wieder singen dürfen, kommen nun auch die liturgischen Gesänge zurück.

Ole Hesprich

Am selben Tisch wie Gott

Einfach da sein. Egal, was ich gerade denke oder wie ich mich fühle. Egal, was ich kann oder was schief gegangen ist. Einfach da sein – das ist es, was ich am Abendmahl mag.

Gott kommt mit uns zum Essen zusammen. Alle sind zu diesem Essen eingeladen. Was für eine besondere Tischgemeinschaft! Dabei erinnern wir uns daran, dass Jesus vor fast 2.000 Jahren mit seinen Freunden zum Essen zusammensaß. Jesus nahm von dem Brot, dankte Gott für das Brot und brach es in der Mitte. Dann teilte er es an seine Freunde aus und sagte dazu: „Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird." Danach tat Jesus das auch mit dem Kelch, aus dem der Wein getrunken wurde. Jesus sagte dazu: „Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das vergossen wird zur Vergebung der Sünden."

Diese Worte von Jesus – auch Einsetzungsworte genannt – weisen darauf hin: Jesus wird am Tag nach diesem Essen sterben. Warum? Weil Jesus die Menschen lieb hatte. So lieb, dass er bereit war, zu sterben. Wir, die Menschen, müssen und

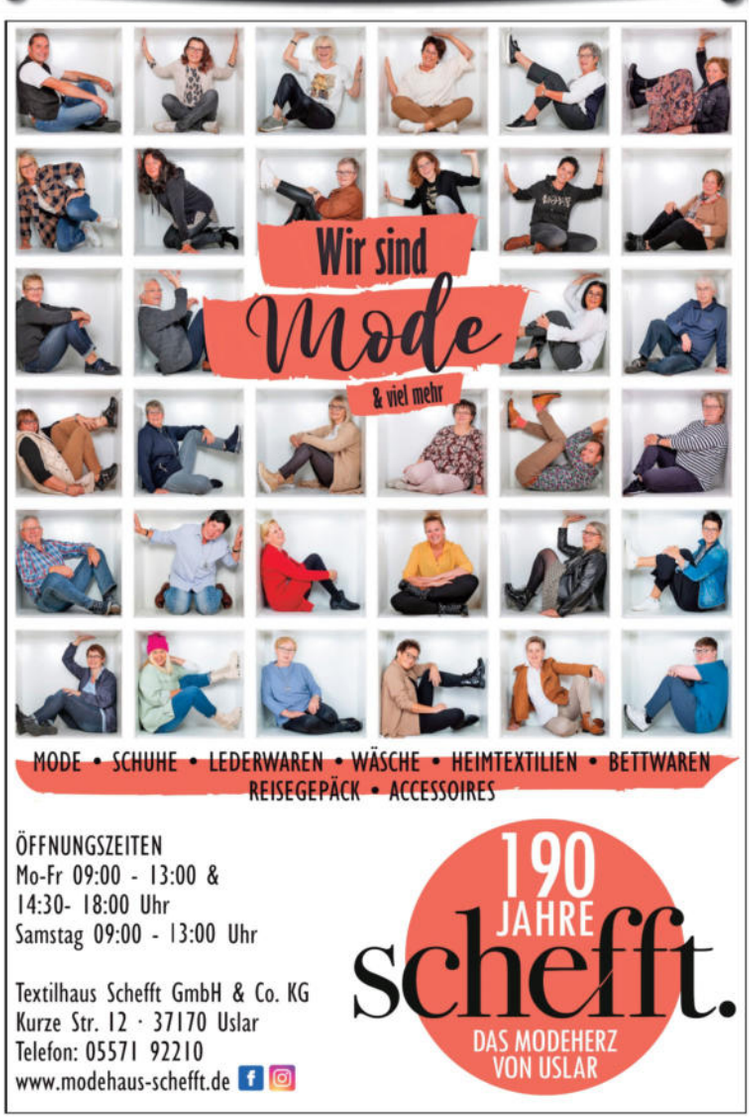
können dafür nichts tun. Wir werden einfach geliebt.

Durch die Gebete von Jesus zu Gott wird deutlich, dass Jesus sehr eng mit Gott verbunden ist. So eng, dass Jesus Gott selbst ist. Gott hat uns sehr lieb. Der Tod von Jesus bedeutet, dass Gott aus Liebe stirbt. Dadurch wird alles, was schief gelaufen ist oder schief läuft, – einmalig und für alle Zeiten – in Ordnung gebracht. Die Sünden werden vergeben.

Das ist ganz schön viel auf einmal, finde ich! Gleichzeitig war all das gemeint, als Jesus über das Brot, also seinen Leib, und über den Wein, also sein eigenes Blut, sprach. Jesus wusste selbst, wie viel da im Abendmahl passiert. Er könnte uns heute so etwas zurufen wie: „Feiert das Abendmahl, damit ihr nicht vergesst, was da alles passiert ist. Und genießt es! Genießt die Gemeinschaft! Genießt die Bedeutung von Gottes Liebe, die euch frei macht! Genießt den Geschmack von Oblate oder Brot, Wein oder Traubensaft!“

Wir haben in der Corona-Zeit zuerst ganz auf das Abendmahl verzichtet und es dann mit der Zeit nur sehr selten gefeiert. Aus guten Gründen waren wir sehr vorsichtig. Schön, dass wir nun wieder öfter Abendmahl feiern!

Max Apel



Hallo Nachbarn!

Wer sind eigentlich die Pastor:innen und Gemeinden in unserer Nachbarschaft?
In dieser neuen Rubrik werden sie nach und nach vorgestellt.

Pastor Karl-Otto Scholz betreut die Gemeinde St. Georg in Volpriehausen und den Bollertdörfern sowie die St. Martini-Gemeinde in Bollensen.

Pastor Karl-Otto Scholz mit seinen Konfirmand:innen 2022

Pastor Scholz, Sie sind Pastor in Volpriehausen und auch zuständig für die Gemeinden in Delliehausen, Gierswalde, Schlarpe und Bollensen. Wie kam es dazu?

Karl-Otto Scholz: 2016 bin ich als Vakanzvertretung nach Volpriehausen gekommen und habe die Stelle dann übernommen. Nach sieben Jahren hier am Bollert gehe ich Ende des Jahres in den Ruhestand.

Wie beschreiben Sie jemandem Ihre Gemeinde, der Volpriehausen nicht kennt?

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen

LVM-Versicherungsagentur
Frank Blumenberg
Mühlenstr. 19
37170 Uslar
Telefon 05571 91 47 43

LVM VERSICHERUNG

Karl-Otto Scholz: Wir haben hier ein schönes Ensemble von Pfarrhaus, Gemeindehaus und der Kirche um die Ecke. Das ist relativ gut in Schuss. Die Kirche hat gerade ein neues Geläut bekommen und jetzt werden die Fenster ausgetauscht. Wir sind für die Zukunft gut präpariert, nicht nur, was die Gebäude angeht. Unser Kirchenvorstand arbeitet sehr kooperativ und harmonisch zusammen. Der Vorsitzende ist mit unter 30 Jahren auch noch sehr jung. Dann gibt es noch das Neubaugebiet direkt hinter dem Pfarrhaus, in das viele junge Familien mit Kindern ziehen. Vor Corona hatten wir 15 bis 25 Kinder im Kindergottesdienst!

Zu Ihrer Gemeinde gehören drei große Seniorenheime. Wie werden die in Ihre Arbeit integriert?

Karl-Otto Scholz: Unsere Situation ist natürlich auch gekennzeichnet durch die drei großen Altenheime. Wir versuchen, sie in die Gemeindearbeit zu integrieren. Zum Beispiel über Seniorennachmittage, an denen sie beteiligt sein können.

Insgesamt gibt es in Ihrem Zuständigkeitsbereich mit den drei Kirchen in Volpriehausen, Schlarpe und Bollensen sowie den Kapellen in Delliehausen und Gierswalde fünf Predigtstellen.
Wie bewältigen Sie das?

Karl-Otto Scholz: Wir haben relativ häufig unterschiedliche Prediger auf der Kanzel, zwei ältere Pastoren aus Hardegsen beispielsweise, oder unsere Lektoren Otto Kohrs und Kevin Vogt. Dann haben wir natürlich auch Gastpastoren in der Hochzeitskirche in Schlarpe.

Das mit der Hochzeitskirche müssen Sie uns näher erläutern.

Karl-Otto Scholz: Im Landhotel Am Rothenberg in Volpriehausen feiern viele Paare Hochzeit, die nicht aus der Region kommen. Die kirchliche Trauung findet häufig in der Schlarper Kirche statt, das bietet sich an, denn der Weg ist nicht weit. Die Trauung vollziehe ich oder eben ein Gastpastor, den die Brautpaare mitbringen. Die Kirche hat auch noch eine besondere Orgel, die Ott-Orgel von 1932/33. Sie ist eine der ersten Orgeln, die in den 1930er Jahren von Paul Ott aus Göttingen gebaut worden sind. Der Orgelbaumeister ist berühmt geworden, weil er seine Orgeln historisch gestimmt hat, was ein ganz anderer Klang ist als die bis dahin üblichen romantisch gestimmten Orgeln.

Sie haben Ihre Gemeinde als sehr gut zusammenarbeitend beschrieben. Welchen Anteil hat Ihre Arbeit als Pastor daran?

Karl-Otto Scholz: Ich finde es wichtig, systematische und systemisch organisierte Gemeindearbeit zu betreiben. Was heißt das? In Volpriehausen haben wir neben dem Kirchenvorstand einen Gemeindebeirat und viele ehrenamtliche Helfer, die sich mit ihren besonderen Fähigkeiten, Begabungen und Interessen einbringen. Wie es schon Paulus in der Bibel aufgeschrieben hat.

So können wir einen Gemeindebetrieb gestalten, der für den Menschen da ist, auf die Menschen ausstrahlt und dialogisch statt hierarchisch organisiert ist. Meine Aufgabe sehe ich darin, Moderator und Motivator zu sein. Dazu braucht man einen Blick für die Menschen und viel Erfahrung, die man erst im Laufe der Zeit gewinnt. Insofern ist es fast schade, wenn man mit 65 in den Ruhestand geht.

Das Interview führte Gudrun Porath.

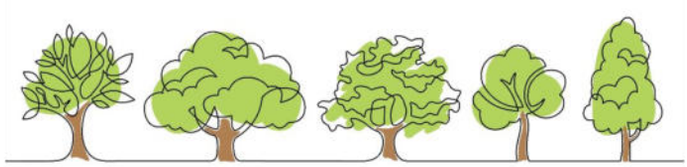
· Bestattungen aller Art
· Individuelle Gestaltung
· Überführungen
· Vorsorge
· Sterbegeldversicherung
· Gedenkschmuck
· Kompetente Beratung und Betreuung

FRANK SOMMER BESTATTUNGEN
24 Stunden erreichbar
Tel. (05571) 7851
Isertorweg 2 · 37170 Uslar
www.bestattungsinstitut-sommer.de

KÄDING ELEKTROTECHNIK
KÄDING Elektrotechnik GmbH
Ernst-Reuter-Str. 4 · 37170 Uslar
Tel. 05571 - 919570
www.kaeding-elektro.de

Ihr Elektroteam vor Ort für
• Elektroinstallationen
• Antennen-Anlagen
• Geräte-Kundendienst
• Verkauf von Elektromaterial
• Elektr. Prüfungen laut BGV/VDE
• Beleuchtung
• Sprechanlagen

KLAGES – seit 1962
Inh. Dietrich Klinkermann, Gartenstr. 1, 37170 Uslar
Tel. 05571 – 75 80 I Mail: klinkermann@t-online.de



Dienstleistungen rund um den Baum I Baggern I Schreddern I Mähen I Winterdienst I Hackschnitzel I Schreddermaterial

Therapiezentrum Antoniades

THERAPIEZENTRUM ANTONIADES
Praxis für Physiotherapie, Podologie, Ergotherapie, Logopädie
alle Anwendungen als Hausbesuch möglich
Bella Clava 35, 37170 Uslar - Tel.: 05571/ 4854
Verliehäuser Str. 14, Offensen - Tel.: 05506/ 764070
Hirschbergstr. 17, Bodenfelde - Tel.: 05572/ 2100
Bollertstraße 19, Volpriehausen - Tel.: 05573/ 9597774

LÖWEN-APOTHEKE
Inh. Birgit Warmuth
Neustädter Platz 26
37170 Uslar
Tel. 05571/2206 Fax 05571/5873

Ukraine-Hilfe durch Diakonieladen Jacke wie Hose

Seit Beginn des Ukraine-Krieges und der Ankunft der ersten Flüchtlinge in unserem Stadtgebiet, war eine Welle der Hilfe zu spüren. Auch das Ladenteam von Jacke wie Hose war sofort bereit, unkompliziert Hilfe zu leisten. So konnten sich aus der Ukraine Geflüchtete dort kostenlos einkleiden lassen. Da dabei schnell der Überblick verloren ging, gilt sei dem: Wer sich als Geflüchteter bei der Stadt Uslar oder dem Flecken Bodenfelde anmeldet, bekommt einen Gutschein über 20€, der bei J.w.H. eingelöst werden kann. 150 Gutscheine mit einem Warenwert von 3000€ sind mittlerweile ausgegeben worden.

Die Ladenerlöse des Diakonieladens werden für Kinder- und Jugendliche in unserer Region zur Erziehung und Bildung eingesetzt. So konnte über das Diakonische Werk Uslar damit ein Fonds gefüllt werden, der an unsere Schulen ausgeschüttet wird um Schulmaterialien für Flüchtlingskinder zu finanzieren.

Dass das möglich ist, ist allen Ehrenamtlichen zu verdanken, die uns durch ihre Mitarbeit im Diakonieladen unterstützen. Ein Dank gilt aber auch allen, die immer wieder bereit sind uns Kleidung und Dinge des täglichen Bedarfs zu spenden und allen, die bei uns im Laden einkaufen.

Monika Kordes
Dipl. oec. troph.
Reformhaus
Lange Straße 62
37170 Uslar
Telefon 0 55 71/13 50
Mittlere Straße 9
37603 Holzminden
Telefon 0 55 31/9 80 90 22
Westerbachstraße 26
37671 Höxter
Telefon 0 52 71/6 94 25 00

ELEKTRO – SCHREIBER
Tel. 05571 2455 ◦ Fax 6189 ◦ Lange Str. 41 ◦ 37170 Uslar
Ihr ELEKTRO - Fachgeschäft:
Leuchten - Elektrogeräte - Service - Kundendienst
Elektro - Installationen aller Art
E-CHECK

MITTELSTÄDT
Recycling
Abfallmanagement
recycling. einfach. machen.
Uslar | Northeim
- Abfallmanagement
- Altpapier
- Altmetall
- Bau- und Gewerbeabfall
- Containerdienst 5 – 40 m²
- Grünschnittannahme
- Entrümpelungen
- Reycling-Schotter

Tel. 05571 9211-0
info@mittelstaedt-recycling.de

Mietwagen
Pein
TAXI
Personen- und Krankenbeförderung
Immer eine gute Alternative!
Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)
- zur Dialyse
- zur Chemotherapie
- zur Strahlentheraphie
- zum Arzt / Krankenhaus
- Familien- u. Firmenfeiern
- Flughafentransfer
- Rollstuhltransport
- Kurierfahrten

Anrufen unter:
05571 - 2601

Forum KinderarMUT

Das Forum KinderarMUT des Diakonischen Werkes Leine-Solling hat am 11.05.2022 das erste Mal wieder in Präsenz getagt, um Projekte für Kinder und Familien mit geringem Einkommen

im Raum Uslar/ Bodenfelde zu planen.
Seit dem ersten Lockdown haben die Mitglieder des Forums KinderarMUT sich regelmäßig online getroffen. Im Herbst 2020 haben die ehrenamtlich Engagierten eine Befragung mit von Armut betroffenen Eltern durchgeführt, um zu erfahren, wie die Familien die Corona-Situation wahrnehmen und was sie brauchen. Es sind 11 Gespräche zustande gekommen. Die Ideen der befragten Eltern wurden in der Sitzung vom 11.05.2022 noch einmal aufgegriffen. Die Ehrenamtlichen haben auch eigene Ideen gesammelt. Im Anschluss wurden Themen ausgewählt, woran das Forum nun aktiv weiterarbeiten möchte.

Die Mehrheit hat sich dafür entschieden, zu klären, ob und wie man in der Uslarer Innenstadt eine frei zugängliche Telefonzelle oder Ähnliches mit Büchern und Spielsachen zum Tauschen einrichten könnte. Die Idee ist, dass Kinder diese auch eigenständig aufsuchen können. Dies wäre ein sehr niedrigschwelliges Angebot, was die Innenstadt attraktiver machen würde. Familien, die ergänzende Sozialleistungen, wie ALG II oder Wohngeld bekommen, leben in der Regel in beengten Wohnverhältnissen. Die Kinder sind auf Spielflächen und Anregungen im öffentlichen Raum angewiesen.
Das Forum KinderarMUT wird sich mit dieser Idee weiter beschäftigen und die nötigen Kooperationspartner sowie natürlich die Stadt Uslar ins Boot holen. Des Weiteren wird sich eine Kleingruppe mit der Organisation eines Schwimmkurses für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen kümmern.
Bei der Elternbefragung 2020 wurden ähnliche Bedarfe genannt, wie bei den Befragungen, die das Forum KinderarMUT 2010 und 2014 durchgeführt hat. Neue Aspekte waren das Thema der fehlenden technischen Ausstattung beim Home Schooling sowie die psychische Belastung in der Lockdownphase. Insbesondere die Mütter mussten die Mehrfachbelastungen abfedern.

Einen großen Schwerpunkt bildete ebenfalls das Thema „Freizeitangebote“. Familien mit geringen Ressourcen wünschen sich generell mehr Angebote für Kinder aller Altersgruppen. Diese sollten kostengünstig, bzw. am besten kostenlos sein. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass Familien sich mehr Informationen wünschen. Vorhandene Angebote für Kinder, aber auch Beratungsangebote für Familien, sind oft nicht bekannt. Es fehlt eine für Familien transparente, zusammenfassende und anschauliche Übersicht. Ein weiterer Aspekt ist das Thema Kinderarzt und fehlende Fachärzte vor Ort. Die ÖPNV-Verbindungen werden ebenfalls regelmäßig von Familien mit geringem Einkommen und ohne Auto thematisiert. Von Armut betroffene Eltern haben den Wunsch nach bezahlbarer Nachhilfe und Hausaufgabenhilfe geäußert. Es wurde auch die fehlende Möglichkeit bemängelt vor Ort zu kopieren.
Das Forum KinderarMUT ist immer offen für neue Mitglieder. Wer Interesse hat, kann gerne an der nächsten Sitzung am Mittwoch, den 15.05. um 18 Uhr im Ev. Gemeindehaus teilnehmen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Ansprechpartnerin ist die Melanie Schmidt, Tel.: 05571/9241-12 oder melanie.schmidt@evlka.de.

Danke sagen

Die Geburt eines Menschen ist für uns ein Wunder und wir verspüren eine tiefe Dankbarkeit, wenn wir in die Gesichter dieser kleinen Geschöpfe sehen. Unser Herz ist voller Dankbarkeit und in der Taufe sagen wir Gott dem Schöpfer Danke für das neue Leben.

Aber auch in der Mitte des Lebens kann in uns Menschen der Wunsch entstehen, uns taufen zu lassen – wir möchten damit Danke sagen – für eine neue Liebe oder für das Überstehen einer Krankheit.

Segen und Geborgenheit

Es ist einfach ein schönes Gefühl zu wissen, dass wir Teil von etwas größerem sind und dieses Vertrauen lässt Menschen freier und mutiger durchs Leben gehen. Denn sie wissen: Selbst wenn alle uns verlassen: Christus steht zu uns.

Die Taufe - ein Gottesgeschenk

Es ist ein großes Geschenk, wenn wir Liebe erfahren.

Auch die Taufe ist ein solches Geschenk, denn in ihr wird einem Menschenkind Gottes Liebe zugesagt. So ist die Taufe der Beginn einer wunderbaren Freundschaft zwischen Gott und einem Menschen.

Die Taufe verbindet die Freude und das Glück der Eltern mit der Freude am Leben überhaupt.

Dass viele Kinder nicht getauft sind, hat verschiedene Gründe. Manche Eltern wollen, dass sich ihre Kinder selbst für die Taufe entscheiden. Bei anderen haben bisher äußere Gründe gegen eine Taufe gesprochen. Vielen Familien fehlte einfach nur der konkrete Anlass. Den möchten wir Ihnen nun bieten und laden Sie, Ihre Angehörigen und Freunde herzlich ein!

WIR FEIERN EIN TAUFFEST

am 4. September 2022, 11 Uhr,
in der St. Johanniskirche

mit anschließendem Brunch
im Gemeindehaus

Informationen zur Anmeldung erhalten Sie auf unserer Homepage oder in unserem Gemeindebüro bei Frau Schäfer: 05571–302336.

Im WEG werden alle Taufen und Trauungen sowie die Verstorbenen aus unserer Gemeinde bekannt gegeben – bei Ehejubiläen in der Regel dann, wenn diese mit einem Gottesdienst gefeiert wurden. Sollten Sie darüber hinaus eine Veröffentlichung wünschen oder einer Veröffentlichung widersprechen wollen, melden Sie dies bitte bis zum Redaktionsschluss am **15. Oktober 2022** im Gemeindebüro.

Freud und Leid

Zur Taufe wünschen wir Gottes Segen für:

Rasmus Bo Springer, Erfelden
Hekla Juliansdottir Springer, Zürich
Finn-Jari Lange, Uslar
Lilli Hartje, Uslar
Josie Schmitt, Uslar
Matheo Siebrecht, Einbeck
Tabea Kirchhoff, Kasseburg
Charlotte Klinkermann, Dinkelhausen
Emma June Wahler, Dinkelhausen
Fenna Elise Fischer, Uslar
Jakob Fridolin Krug, Hameln
Adrian Leibecke, Uslar
Ciara Mildner, Wiensen
Tyler Mildner, Wiensen

Zur Hochzeit wünschen wir Gottes Segen für:

Julia Weisweiler geb. Möhle
& Dominic Weisweiler, Schoningen

Kirchlich bestattet wurden:

† Georg Lüdeke, 91 Jahre
† Werner Belitz, 93 Jahre
† Herta Brosenne geb. Rücker, 82 Jahre
† Hans-Walter Annacker, 76 Jahre
† Karl-Heinz Weber, 72 Jahre
† Marlis Fahrenholz, 89 Jahre
† Gisela-Waltraud Hellemann geb. Ebeling, 76 Jahre
† Barbara Pleßmann geb. Karras, 85 Jahre
† Annemarie Beschorner geb. Bade, 82 Jahre
† Willfried Mascher, 92 Jahre
† Steffen Elbeshausen, 41 Jahre
† Anneliese Quaiser geb. Körte, 80 Jahre
† Susanne Schneider-Oresic geb. Ritter, 56 Jahre
† Marga Siebrecht geb. Göbel, 90 Jahre
† Dr. Gisela Just, 98 Jahre
† Heidrun Krätzschmar geb. Hegers, 79 Jahre
† Anni Perrey geb. Hoffmann, 96 Jahre
† Gudrun Buchelt geb. Borchert, 81 Jahre
† Ursula Nolte geb. Dörnte, 93 Jahre
† Heinrich Niemeyer, 94 Jahre
† Ilona Schlieper geb. Schachtner, 72 Jahre
† Roswitha Gobrecht geb. Fornefett, 85 Jahre
† Wilhelm Hennies, 81 Jahre
† Gerda Kahlert geb. Schulze, 87 Jahre

Unsere Gottesdienste

Mal ganz groß, mal ganz klein – im festlichem Rahmen oder mit gemütlichem Beisammensein.
Mal mit unseren Freunden aus der Ökumene, mal für die Helden der Sohlinger Sirene.
Mal ganz still und andächtig für den Frieden, mal mit kräftigen Tönen – immer verschieden.
Doch eines ist gleich, ob bei Sonne oder Regen: Am Ende erhalten ALLE Gottes Segen.

KSN - gut für die Region.

Das Vertrauen unserer Kunden begleitet uns seit über 150 Jahren. Dabei profitieren unsere Kunden von unserer Markterfahrung und Finanz-Kompetenz von A-Z: Anlegen, Bausparen, Finanzieren, Versichern und Zuhören. Vom kostenlosen Startgirokonto für Schüler bis hin zur Altersvorsorge und Vermögensplanung.

Wir beraten Sie - KSN.

Kreis-Sparkasse Northeim

KSN Nähe verbindet.

www.KSN-Northeim.de

Wahrer Luxus: eigenes Grün

Schon der kleinste Garten lässt Ihnen alle Freiheiten. Wir liefern Ideen und Konzepte für Ihr eigenes Grün.

WIR MACHEN DAS!
Die Landschaftsgärtner

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Böhm
Garten- und Landschaftsbau

Hans-Böckler-Str. 19
37170 Uslar
Tel. 05571 800 366

www.boehm-galabau.de

Von Mähroboter bis Rasentraktor…

- ✓ **Verkauf & Service aus einer Hand**
- ✓ **Hol- und Bringdienst**
- ✓ **Viele Ersatzteile auf Lager**
- ✓ **Reparaturen auch von Fremdmarken**

- **Mähroboter**
- **Rasenmäher**
  - **Elektro**
  - **Akku**
  - **Benzin**
- **Aufsitzmäher**
- **Motorsägen**
- **Motorsensen**
- **Stromerzeuger**
- **uvm.**

Unsere Marken:

HONDA POWER EQUIPMENT

STIGA

Filmer
Landtechnik Motorgeräte

Uslarer Straße 36
Tel: 05571/2832

37170 Uslar – Sohlingen
www.wilhelm-filmer.de

HEESE
Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Michael Heese

Dachfenster
Dachausbau (Wärmedämmung)
Flachdachsanierung Flachdacherneuerung
Schornsteinkopfsanierung
Dacheindeckung/ Dachumdeckung
Dachrinnensanierung sowie Klempnerarbeiten aller Art
sämtliche Naturschiefer- und Behangarbeiten
Abdichten von Nassräumen
Fassadenarbeiten/ Wärmedämmung

also sämtliche Dachdecker-, Fassaden- u. Klempnerarbeiten, Innenausbau

Fordern Sie unser Angebot an

Kurt-Schumacher-Straße 3 a · 37170 Uslar
Telefon 0 55 71 / 92 33 - 0 · Telefax 0 55 71 / 92 33 - 20
E-Mail: Heese-GmbH-Uslar@t-online.de

Hauptstraße 10 · 37170 Uslar · www.uslarerbestattungen-online.de

USLARER BESTATTUNGSHAUS
Dieter Schönitz

Inh. Albrecht Lange
Bestattermeister

INDIVIDUELL · ZUVERLÄSSIG · WÜRDEVOLL

Tel. 05571 - 91 25 25 · Mobil 0173 - 58 60 198

M. Wendler
Grabmale e. K

Siemensstr. 1
37170 Uslar

Telefon: 05571/2771
Mobil: 0171/3 78 23 93
Fax: 05571/1499

Grabdenkmal - ein dauerhaftes Zeichen, das Erinnerung vermittelt und einen Ort der Begegnung schafft. Wir beraten Sie ausführlich und individuell - damit aus einem Grabmal ein Denkmal wird.

Sie möchten uns mit einer Werbeanzeige unterstützen?
Informationen erhalten Sie bei Frau Schäfer im Gemeindebüro 05571–302336

Unsere Gottesdienste

St. Johannis Uslar

10.07.	18:00 h	Gottesdienst	Pn. Jasper
17.07.	10:00 h	Gottesdienst	Vn. Rudolph
24.07.	18:00 h	Gottesdienst	P. Apel
31.07.	18:00 h	Gottesdienst	P. i.R. Stimpel
07.08.	10:00 h	Diamantene Konfirmation	P. Apel
14.08.	18:00 h	Gottesdienst	Vn. Rudolph
21.08.	10:00 h	Goldene Konfirmation	Pn. Jasper
28.08.	18:00 h	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend
04.09.	11:00 h	Tauffest (Infos: Seite 16)	P. Apel, Pn. Jasper, Vn. Rudolph
11.09.	10:00 h	Ökumenischer Gottesdienst zum Pekermarkt auf der Rathausbühne	Pn. Jasper, Vn. Rudolph
18.09.	10:00 h	Visitationsgottesdienst	Pn. Jasper, P. Apel, Vn. Rudolph
25.09.	18:00 h	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend
09.10.	18:00 h	Gottesdienst	Pn. Jasper
16.10.	10:00 h	Gottesdienst	P. Apel
23.10.	18:00 h	Jugendgottesdienst	Ev. Jugend
30.10.	10:00 h	Gottesdienst	Vn. Rudolph
31.10.	18:00 h	Reformationsgottesdienst	Pn. Jasper
06.11.	10:00 h	Gottesdienst	P. Apel

Allershausen

10.07.	10:00 h	Gottesdienst	Pn. Jasper
14.08.	16:00 h	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Grillen auf der Tennisanlage in Allershausen	Pn. Jasper
21.08.	17:00 h	Gottesdienst	Pn. Jasper
02.10.	15:00 h	Erntedankgottesdienst	Pn. Jasper

Dinkelhausen

25.07.	17:00 h	Hagelfeiergottesdienst	P. Apel
14.08.	11:15 h	Gottesdienst	P. Apel
02.10.	11:15 h	Erntedankgottesdienst	P. Apel
30.10.	09:30 h	Gottesdienst	P. Apel

Eschershausen

10.07.	11:00 h	Gottesdienst	Pn. Jasper
25.07.	19:00 h	Hagelfeiergottesdienst	P. Apel
14.08.	14:00 h	Open-Air Gottesdienst vor der Kapelle mit anschl. Kaffeetrinken	Pn. Jasper
21.08.	18:00 h	Gottesdienst	Pn. Jasper
02.10.	14:00 h	Erntedankgottesdienst in der MTV-Halle mit anschl. Kaffeetafel	Pn. Jasper

Sohlingen

24.07.	16:30 h	Gottesdienst	P. Apel
14.08.	09:30 h	Gottesdienst	P. Apel
02.10.	09:30 h	Erntedankgottesdienst	P. Apel
30.10.	11:15 h	Gottesdienst	P. Apel

Vahle

25.07.	18:00 h	Hagelfeiergottesdienst	P. Apel
14.08.	10:30 h	Gottesdienst	P. Apel
02.10.	10:30 h	Erntedankgottesdienst	P. Apel
30.10.	10:15 h	Gottesdienst	P. Apel

Wiensen

24.07.	11:00 h	Gottesdienst	Pn. Sennert
21.08.	09:30 h	Gottesdienst	Pn. Sennert
18.09.	11:00 h	Gottesdienst	Pn. Sennert
09.10.	11:00 h	Erntedankgottesdienst	Pn. Sennert

Adressen

Pastorin Astrid Jasper
Uslar-Südstadt Allershausen, Eschershausen
Tel. 05571–915083
astrid.jasper@johanniskirche-uslar.de

Pastor Max Apel
Uslar-Nordstadt, Dinkelhausen, Sohlingen, Vahle, Johannis-Stiftung
Tel. 05571–8080016
max.apel@evlka.de

Pastorin Rita Sennert
Wiensen
Tel. 05571–914907 oder 05571–2420

Pastor Mark Trebing
Seniorenheime USLAR
Tel. 05572–1884

Kreiskantor Ole Hesprich
Kirchenmusik
Tel. 05571–3029343
hesprich@kirchenmusik-uslar.de

Küster Maik Schietzoldt
Tel. 05571–5079 oder 0163–7885079
maik.schietzoldt@johanniskirche-uslar.de

Pfarrbüro Uslar
Pfarrsekretärin Isabel Schäfer
Kreuzstraße 10
Tel. 05571–302336
gemeindebuero@johanniskirche-uslar.de
Öffnungszeiten
Mo und Mi 10–13 Uhr
Do 15–17 Uhr und Fr 11–13 Uhr

Kreisjugendwartin Julia Grote
Kirchenkreisjugenddienst
Lange Straße 32
Tel. 05571–912272
julia.grote@leine-solling.de

Ev. Kindertagesstätte Uslar
Wiesenstraße 6
Martina Weißkittel
Tel. 05571–8004711
KTS.Uslar@evlka.de

Diakonisches Werk Leine-Solling
Kreuzstraße 10, 37170 Uslar

Öffnungszeiten & Terminvereinbarungen
Tel. 05571–92 41 11
Mo, Mi und Do 9–13 Uhr

Kirchkreissozialarbeit & Forum Kinderarmut
Melanie Schmidt
Tel. 05571–92 41 12

Sozialrechtliche Beratung
Rechtsanwalt Holger Renner
Tel. 05571–92 41 12

Schuldnerberatung
Leonard Driehorst
Tel. 05571–92 41 13